

Inhalt

Vorbemerkung	13
Lernziel	14
A. Systematik.....	15
I. Gliederung des FamFG.....	15
II. Einteilung der familienrechtlichen Streitigkeiten.....	17
1. Aufzählung aller Familiensachen in § 111 FamFG	17
2. Familienstreitsachen des § 112 FamFG	18
3. Verweisung auf die ZPO-Verfahrensvorschriften in § 113 FamFG	19
a) § 113 Abs. 1 FamFG: Eingeschränkte Geltung des Allgemeinen Teils des FamFG	20
b) § 113 Abs. 2 bis 4 FamFG: Spezielle Verweisungen sowie Ausnahmen von der ZPO-Anwendung	22
c) § 113 Abs. 5 FamFG: sprachliche Besonderheiten	23
4. Übersicht über die Einteilung der Familiensachen	23
B. Prozessuale Fragen	24
I. Verfahrensgrundsätze in Familiensachen	24
1. Dispositionsmaxime, Verhandlungsmaxime und Amtsermittlungsgrundsatz	25
a) Allgemeines	25
b) Amtsermittlung in Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	25
c) Amtsermittlung in Ehesachen	27
2. Öffentlichkeitsgrundsatz.....	27
3. Konzentrationsmaxime	28
4. Höchstpersönlicher Charakter von Familiensachen ...	29
5. Vorrang- und Beschleunigungsgebot in Kindschaftssachen	29
6. Zusammenfassung	30
II. Beteiligtenstellung	30

III. Verbundverfahren und isolierte Verfahren	31
1. Grundlagen	31
2. Verbundverfahren.....	33
a) Entscheidung für den Fall der Scheidung.....	33
b) Konzentration durch örtliche Zuständigkeit des Scheidungsgerichts	34
c) Bildung des Verbundes	39
aa) Zwangsverbund	39
bb) Antragsverbund	40
(1) Mögliche Antragsverbundsachen.....	40
(2) Unzulässige Verbundanträge.....	42
(3) Der Antrag.....	43
(4) Antragsfrist.....	44
d) Folgen des Verbundes	46
e) Auflösung des Verbundes	49
aa) Rücknahme des Verbundantrages	50
bb) Abtrennung von Amts wegen.....	50
(1) Abtrennung einer Unterhaltssache oder einer Güterrechtssache nach § 140 Abs. 1 FamFG wegen Drittbeteiligung.....	50
(2) Vorabentscheidung über den Scheidungsantrag nach § 140 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2.....	51
(3) Abtrennung einer Kindschaftssache nach § 140 Abs. 2. Nr. 3 FamFG	52
cc) Abtrennung auf Antrag eines Ehegatten.....	53
(1) Abtrennung des Versorgungsausgleiches bei erfüllten Mitwirkungspflichten nach § 140 Abs. 2 Nr. 4 FamFG	53
(2) Abtrennung einer Folgesache wegen <i>unzumutbarer Härte</i> nach § 140 Abs. 2 Nr. 5 FamFG	53
(3) Mitabtrennung einer Unterhaltssache nach § 140 Abs. 3 FamFG	54
dd) Folgen einer Abtrennung	55

f)	Anfechtung einer Verbundentscheidung	56
g)	Pro und Contra einer Verbundentscheidung	56
aa)	Verfahrensdauer	57
bb)	Sonderfall: Nachehelicher Unterhalt	57
cc)	Prozesstaktik	57
dd)	Kosten des Verbundes	58
h)	Zusammenfassung	59
IV.	Zuständigkeit der Familiengerichte	59
1.	Sachliche Zuständigkeit der Familiengerichte	60
2.	Örtliche Zuständigkeit der Familiengerichte	60
3.	Funktionelle Zuständigkeit	62
4.	Internationale Zuständigkeit	63
a)	Allgemeines	63
b)	Einzelheiten der in Familiensachen mit Auslandsbezug zu beachtenden Rangfolge	64
aa)	Brüssel IIa-VO und IIb-VO, EuUntVO und EuGüVO/EuPartVO	64
bb)	FamFG	68
c)	Örtliche Sonderzuständigkeiten der Amtsgerichte am Sitz des OLG	70
d)	Verfahrenszuordnung bei ausländischen Rechten und Rechtsverhältnissen	71
V.	Anwaltszwang	71
1.	Grundlagen	71
2.	Obligatorischer Anwaltszwang des Scheidungsgegners	73
3.	Anwaltszwang bei Abtrennung	75
VI.	Besondere Antragsarten	76
1.	Auskunftsantrag	76
a)	Unterhaltsansprüche	78
aa)	Inhalt des Auskunftsanspruches	78
(1)	Systematische Aufstellung	79
(2)	Anspruch auf Vorlage von Belegen	79
bb)	Erneute Auskunft alle zwei Jahre möglich	80
cc)	Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	80
dd)	Zwangsvollstreckung	81

ee) Besondere Kostenregelung des § 243 FamFG.....	81
ff) Alternative zum Auskunftsantrag	81
b) Zugewinnausgleich	83
c) Versorgungsausgleich	84
2. Stufenantrag.....	84
3. Abänderungsantrag.....	88
a) Abzuändernder Titel.....	89
b) Abänderungsgründe	90
c) Entsprechende Änderung des Titels	92
d) Rechtliche Auswirkung des Abänderungsantrags	92
e) Präklusion	93
f) Schranke.....	95
g) Rechtsschutzbedürfnis	97
4. Teilantrag.....	98
VII. Überblick über den einstweiligen Rechtsschutz in Familiensachen	99
1. Vorläufige Maßnahme	99
2. Zuständigkeit.....	100
3. Verfahren.....	100
4. Einleitung des Hauptsacheverfahrens	100
5. Aufhebung und Änderung der Entscheidung	101
6. Außerkrafttreten der Entscheidung	102
7. Vollstreckung	102
8. Rechtsmittel	103
VIII. Kosten in Familiensachen	104
1. Kostengrundentscheidung	104
2. Höhe der Gerichts- und Anwaltskosten	105
3. Einzelne Verfahrenswerte	106
4. Isolierte Anfechtung einer Kostenentscheidung	110
IX. Verfahrenskostenhilfe	111
1. Bedürftigkeit und der Anspruch auf Verfahrenskostenvorschuss	112
2. Fehlende Mutwilligkeit.....	114
3. Verfahrenskostenhilfe im Verbund	115
4. Beiordnung eines Rechtsanwalts.....	115

5. Anfechtbarkeit eines VKH-Beschlusses	117
X. Überblick über die Zwangsvollstreckung.....	117
1. Vollstreckung in Ehesachen und Familienstreitsachen.....	118
2. Vollstreckung in Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit.....	120
3. Besonderheit bei der Vollstreckung aus Kindesunterhaltstiteln	122
XI. Überblick über das Rechtsmittelrecht in Familiensachen	123
1. Allgemeines	123
2. Statthaftigkeit der befristeten Beschwerde	124
3. Beschwerdeberechtigung	124
4. Beschwerdewert und Zulassung.....	125
5. Beschwerdefrist	126
6. Beschwerdeverfahren	127
7. Exkurs: Verfahrenskostenhilfegesuch für ein einzulegendes Rechtsmittel	128
8. Anschlussbeschwerde	130
9. Rechtsbeschwerde	130
C. Die wichtigsten Verfahren im Einzelnen	131
I. Scheidung	131
1. Zuständigkeit	131
2. Die Beteiligten.....	133
3. Ablauf des gerichtlichen Verfahrens	133
a) Die Antragsschrift	133
b) Zustellung der Antragsschrift.....	135
c) Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	135
d) Mündliche Verhandlung und Anhörung der Ehegatten	136
e) Reaktion und Verteidigungsmöglichkeiten	137
f) Aussetzung des Verfahrens	138
g) Die Entscheidung	138
II. Versorgungsausgleich	140
1. Ablauf des gerichtlichen Verfahrens	141
2. Amtsermittlung und Auskunftsansprüche des Gerichts.....	142

3. Auskunftsanspruch der Ehegatten untereinander....	142
4. Die Entscheidung	143
5. Abänderbarkeit der Entscheidung	144
III. Kindschaftssachen	145
1. Elterliche Sorge	145
2. Umgang.....	148
3. Zuständigkeit des Gerichts.....	150
4. Ablauf des gerichtlichen Verfahrens.....	151
a) Antrag und Amtsermittlungsgrundsatz	151
b) Früher Erörterungstermin	151
c) Anhörungspflichten	152
d) Bestellung eines Verfahrensbeistands:.....	153
e) Hinwirken auf Einvernehmen	154
f) Sachverständigengutachten	154
g) Beschleunigungsrüge § 155b FamFG	155
5. Die Entscheidung	155
6. Das Abänderungsverfahren, § 1696 BGB und § 166 FamFG	157
7. Besonderheiten im Beschwerdeverfahren	158
IV. Unterhalt	159
1. Zuständigkeit des Gerichts.....	159
2. Die Beteiligten	160
a) Besonderheiten bei der gerichtlichen Geltendmachung von Kindesunterhalt.....	160
aa) Grundsatz der gemeinsamen Sorge der Eltern und der gemeinsamen Vertretung	160
bb) Alleinige gesetzliche Vertretung eines Elternteils bei gemeinsamer elterlicher Sorge in Unterhaltsansprüchen gegen den anderen Elternteil.....	161
cc) Besonderheit bei Getrenntleben der Eltern und Anhängigkeit einer Scheidung...	161
dd) Alleinige Sorge eines Elternteils und Rechtshängigkeit einer Scheidung	163
ee) Beistandschaft des Jugendamtes	163
ff) Besonderheiten beim Wechselmodell	164
b) Besonderheit bei Bezug von Sozialleistungen....	165

3.	Ablauf des gerichtlichen Verfahrens	166
a)	Antragsarten	166
b)	Vereinfachtes Unterhaltsverfahren	169
4.	Darlegungs- und Beweislast	170
5.	Reaktion und Verteidigungsmöglichkeit	171
6.	Die Entscheidung	171
V.	Zugewinnausgleichverfahren	172
VI.	Abstammungssachen	173
1.	Zuständigkeit	176
2.	Die Beteiligten	176
3.	Ablauf des gerichtlichen Verfahrens	179
a)	Die Antragschrift	179
b)	Erörterungstermin und persönliche Anhörung	180
c)	Tod eines Beteiligten	180
4.	Eingeschränkte Amtsermittlung und Darlegungslast	181
5.	Die Entscheidung	182
6.	Rechtsmittel	183
VII.	Verteilung von Hausrat/Zuweisung der Ehewohnung	184
1.	Hausrat	184
2.	Ehewohnung	185
3.	Verteilung des Hausrates/Zuweisung der Ehewohnung	185
4.	Zuständigkeit des Gerichts	186
5.	Ablauf des gerichtlichen Verfahrens	186
6.	Die Entscheidung	189
VIII.	Gewaltschutzsachen	189
1.	Geschützter Personenkreis	190
2.	Ansprüche nach dem Gewaltschutzgesetz	191
a)	Wohnungszuweisung nach § 2 GewSchG	191
aa)	Gemeinsamer Haushalt	191
bb)	Gewalt	192
cc)	Weitere Voraussetzungen des Anspruchs auf Wohnungsüberlassung	192
dd)	Keine Ausschlussstatbestände nach § 2 Abs. 3 GewSchG	192
ee)	Befristung der Wohnungsüberlassung	193

ff) Billigkeitsvergütung	193
b) Schutzanordnungen nach § 1 GewSchG	193
c) Verschuldensunabhängige Ansprüche	194
3. Zuständigkeit der Gerichte	194
4. Ablauf des gerichtlichen Verfahrens.....	195
5. Die Entscheidung	196
IX. Verfahren in sonstigen Familiensachen.....	197
1. Regelung des § 266 Abs. 1 Nr. 1 FamFG	197
2. Regelung des § 266 Abs. 1 Nr. 2 FamFG	197
3. Regelung des § 266 Abs. 1 Nr. 3 FamFG	198
4. Regelung des § 266 Abs. 1 Nr. 4 FamFG	199
Literaturverzeichnis	200